

EIN BAU MIT
FARBIGEM
INNENLEBEN:
SCHULGEBÄUDE
SCHERR IN
ZÜRICH. EIN
FARBKONZEPT
VON PETER
RÖSCH MIT
LASCAUX SIRIUS
UND STUDIO,
LASIEREND AUF
SICHTBETON
AUFGETRAGEN.



Ein Leben für Farben

LASCAUX | Ob man 26.000 Jahre zurückblickt auf die Kraft, die den Malereien in den Höhlen von Lascaux innewohnt, oder ein halbes Jahrhundert auf die ungebrochene Leidenschaft der Unternehmerfamilie Diethelm für die Welt der Farben: Der Name Lascaux ist fest etabliert in Künstler- und Restauratorenkreisen.



**UNTERNEMERIN
UND KÜNSTLE-
RIN BARBARA
DIETHELM
SETZT AUF
INNOVATIONEN
AUS DEM HAUSE
LASCAUX.**

Mit einem Film, der nun auch unter www.lascaux.ch online zu sehen ist, vermittelt die heutige Firmeninhaberin und Künstlerin Barbara Diethelm einen Einblick in die Produktion der Lascaux-Farben, in das Engagement und den Geist, der für das hochwertige Sortiment aus der Schweiz steht.

Im DVD-Firmenportrait berichtet Barbara Diethelm von den Firmenanfängen. Ihr Vater war gelernter Baumeister und Gipser, immer interessiert an Verbesserungen jeder Materials. In den 50er-Jahren entwickelte er aufgrund seiner Erfahrungen eine Wandfarbe auf Wasserbasis – eine damals völlig neue Technologie. Durch Kontakte und befreundete Künstler wurde Alois K. Diethelm angeregt, eine Künstlerfarbe zu „komponieren“, die ganz auf Wasserbasis aufgebaut ist. Damals arbeiteten Maler zwar mit sehr guten Öl- und Temperafarben, aber deren Möglich-

keiten waren begrenzt. So entstand, dies vermittelt das DVD-Firmenportrait, die erste Künstler-Acrylfarbe auf dem europäischen Kontinent. Schnell verbreitete sich die Neuheit auch dank passender Farbkarte und durch die Qualität mit schneller Trocknung, Lichtechtheit und leichter Verarbeitung in unterschiedlichen Techniken.

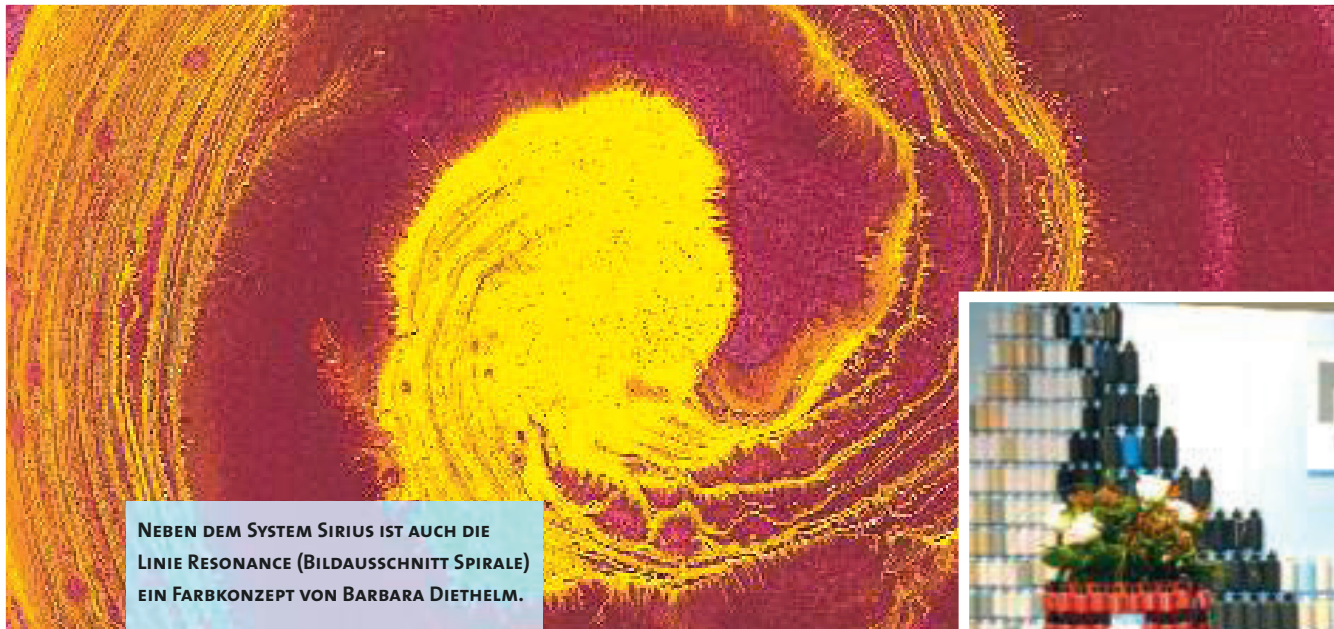
Sinn-Bilder der Menschen

Und wie sollte das Kind heißen? Barbara Diethelm erzählt von Max Hunziker, einem guten Malerfreund ihres Vaters. Er besuchte damals die „originalen Lascaux-Höhlen, als diese dem Publikum noch offen standen, und er war so beeindruckt von diesen Höhlen, den Gemälden, diesen ersten überlieferten Sinnbildern der Menschen, dass er die Eingebung hatte für meinen Vater, die Farbenlinie „Lascaux“ zu nennen, weil er ja auch für

Sinn-Bilder Farben herstellte. So entstand der Name Lascaux.“

Noch heute ist man am Firmensitz in Brütisellen auf „wässrige Systeme“ spezialisiert, also Farben auf Wasserbasis. Dabei wird auf das Wasser besonders Acht gegeben – Reinigungen erfolgen ohne Chemikalien, das im Herstellungsprozess benötigte Wasser verlässt das Haus nach dem Durchlaufen einer speziell konzipierten Aufbereitungsanlage.

Barbara Diethelms Weg war von Kind an geprägt vom Umgang mit Farben und Kunst, zumal auch ihre Mutter ihre Schaffenskraft in die Firma einbrachte: „Ich bin in einem Farbtopf aufgewachsen“, sie habe immer viel gezeichnet und gemalt. Später lebte sie zehn Jahre in den USA und studierte Malerei und Geisteswissenschaften. Auch in dieser Zeit blieb der Kontakt zu den Eltern eng. Mit dem Vater entwickelte sie sogar neue Produkte gemeinsam, die



NEBEN DEM SYSTEM SIRIUS IST AUCH DIE LINIE RESONANCE (BILDAUSSCHNITT SPIRALE) EIN FARBKONZEPT VON BARBARA DIETHELM.

leichte Modellierpaste „Structura“ oder die irisierende Farblinie „Perlacryl“ zum Beispiel. Viele Gründe also, nach ihrer Rückkehr aus Amerika zu wissen, „dass ich den Anschluss wieder finden würde.“

Neue Aspekte eingebracht

Kurz bevor Alois K. Diethelm 1995 verstarb, gab er die Firma in die Hände der Tochter. „Für mich war klar, dass ich sie in seinem Geist weiterführen werde“ – mit dem hohen Anspruch an die Qualität und an das handwerkliche Wissen, aber auch die eigene Persönlichkeit einbringend. Die neue weibliche Komponente zeigte sich nach außen mit der Namensweiterung „Lascaux – the spirit of colours“. In dieser Interpretation entwi-

ckelte Barbara Diethelm das „Sirius Farbsystem“, basierend auf fünf Primärfarben, die von ihren Farbfrequenzen so aufeinander abgestimmt sind, dass ganz reine, harmonische Mischungen möglich sind.

Ebenfalls von der kreativen Unternehmerin konzipiert ist die Linie „Resonance“. Eine Farbe, die mit Bio-Informationen angereichert ist, die die Schaffenden im Prozess des Malens unterstützen, den seelischen Prozess begleiten – und auch durch das vollendete Bild auf die Betrachtenden wirkt. Die Linien Artist und Studio sind über den Fachhandel weltweit zu finden – ergiebige Farben, die dank hoher Konzentration reiner Pigmente und hochwertiger Bindemittel leuchtend, lichteht und altersbeständig sind. Darum werden diese Qualitäten von internationalen



Künstlern auch weltweit für Kunst am Bau z. B. in Museen und öffentlichen Gebäuden gewählt.

Die Arbeit des gesamten Lascaux-Teams lebt besonders vom Dialog mit den Farbpraktikern und von der Auseinandersetzung mit den wechselnden Anforderungen des Marktes, um die stete Herausforderung eines innovativen Angebots zu erfüllen. Das Video auf der Lascaux-Homepage greift diese und viele weitere Hintergründe aus dem Unternehmen auf. **CB ■**

MADE IN SWITZERLAND – EIN PRÄSENTATIONSSTATEMENT AM MESSESTAND VON LASCAUX HIER AUF DER CREATIVELAND 2011, BENACHBART ZUM DEUTSCHEN VERTRIEBSPARTNER ART SELECT.